

GEMEINDEAMT BAD GLEICHENBERG

Lfd. Nr.: 15

Verhandlungsschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, dem 17.02.2022 im Trauteum (Veranstaltungssaal)
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.02.2022 durch Einzelladung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bgm. Christine Siegel, 1. Vzbgm. Ing. Michael Karl, 2. Vzbgm. Werner Jogl, GK Mag. Reinhard Wurzinger, GV Andreas Pözl, GR HR Dr. Eduard Fasching, GR Johanna Monschein, GR Johann Roppitsch, GR Lisa Sundl, GR Mag. Regina Tatschl, GR Ing. Christoph Monschein, GR Ing. Franz-Josef Gutmann, GR Barbara Ranftl, GR Ing. Markus Kaufmann, MSc, GR Stefan Gollmann, GR Edith Marina, GR Robert Schuster, GR Karl Pfeiler, GR Carl Benedikt Liebe-Kreutzner, GR Robert Reitbauer, GR Brigitte Ranftl und GR Maria Anna Müller-Triebl

Außerdem waren anwesend:

Mag. Dietmar Sieger (Amtsleiter)
Ing. Maria Mahler (Protokollführerin)

Entschuldigt waren:

GR Maria Rindler-Seidl, GR Monika Schönmaier und GR Michael Wagner

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzende: **Bgm. Christine Siegel**

TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Bericht der Ausschussvorsitzenden**
3. **Fragestunde**
4. **Genehmigung von Sitzungsprotokollen bzw. Umlaufbeschlussfassungen-Dokumentationen**
 - a) 16.11.2021
 - b) 16.12.2021
 - c) 21.01.2022 - 24.01.2022
5. **Darlehensaufnahmen**
 - a) Vergabe Darlehen „Ankauf HLF 2 FF Trautmannsdorf“
 - b) Darlehensvertrag „Ankauf HLF 2 FF Trautmannsdorf“
 - c) Vergabe Darlehen „Ankauf Kubota“
 - d) Darlehensvertrag „Ankauf Kubota“
 - e) Vergabe Darlehen „Ankauf JCB“
 - f) Darlehensvertrag „Ankauf JCB“
 - g) Vergabe Darlehen „Instandsetzungsmaßnahmen Wasserversorgung“
 - h) Darlehensvertrag „Instandsetzungsmaßnahmen Wasserversorgung“
 - i) Vergabe Darlehen „Brunnenbohrung“
 - j) Darlehensvertrag „Brunnenbohrung“
6. **Abdeckung Negativsaldo Girokonto BG OTI-KG**
7. **Garantieerklärung BG Energie GmbH 2022/2023**
8. **Einräumung Vertretungsbefugnis (Ladung mündliche Verhandlung LVwG [Bescheidbeschwerde Ingrid Stangl])**
9. **Fördervereinbarung Community Nursing**
10. **Vereinbarung Thermenbus**
11. **Teilnahme LEADER Periode 2023 – 2027 (Steirisches Vulkanland)**
12. **Endvermessung Hochwasserrückhaltebecken Faule Sulz**
 - a) **Zuschreibung gemäß Vermessungsurkunde GZ 2364/21-T160 (DI Dieter Fachbach) zu EZ 750, KG Gleichenberg Dorf**
 - b) **Zuschreibung Grundstück Nr. 1109/1, KG Gleichenberg Dorf, zu EZ 750, KG Gleichenberg Dorf**
13. **Ressourcenpark Feldbach (Dringlichkeitsantrag)**
14. **Allfälliges**

PROTOKOLL

1 BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Bgm. Siegel begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 13 „Ressourcenpark Feldbach“, welcher einstimmig angenommen wird.

2 BERICHT DER AUSSCHUSSVORSITZENDEN

GR Müller-Triebl berichtet als Obfrau des Prüfungsausschusses von der am 07.12.2021 stattgefundenen Sitzung, in der eine Kassen- und Belegprüfung durchgeführt wurde.

GR Müller-Triebl berichtet als Obfrau des Sozialausschusses von der am 03.02.2022 stattgefundenen Sitzung, bei der vor allem die sozialen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie diskutiert wurden. Auch über das Einrichten einer Männernotschlafstelle wurde gesprochen.

3 FRAGESTUNDE

GR Brigitte Ranftl erkundigt sich, ob die Errichtung eines Gehweges entlang der L217 zwischen dem Einsatzzentrum Bad Gleichenberg und der Einfahrt in die Trautmannsdorfer Straße geplant ist, was von der Vorsitzenden verneint wird. Sie verweist auf ein von Harald Hörmann eingebrachtes Ansuchen um eine Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich, welches zuständigkeitshalber an die Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark weitergeleitet wurde.

GR Reitbauer erkundigt sich, warum die Schlittschuhbahn am Hauptplatz heuer nicht aufgestellt wurde.

Bgm. Siegel führt die Coronavirus-Pandemie ins Treffen und erklärt, dass auch die Platten im kommenden Sommer/Herbst abgeschliffen werden müssen, damit sie wieder gut zu befahren sind.

GR Reitbauer erkundigt sich nach dem Stand in der Angelegenheit Busverbindung Sulzberg/Steinriegl.

Bgm. Siegel informiert, dass im Rahmen der letzten Vorstandssitzung eine Besprechung mit Manfred Wolf (Wolf Reisen GmbH) und betroffenen Eltern stattgefunden hat. Sie erklärt, dass ein diesbezügliches Angebot der Wolf Reisen GmbH vorliegt und ein weiteres bei der Genser Reisen GmbH eingeholt wird. Sie betont, dass etwa 20 Kinder aus dem Bereich Sulzberg über eine Busverbindung in Bairisch Kölldorf verfügen und weitere Gespräche zu diesem Thema stattfinden werden.

GR Schuster erkundigt sich nach dem Stand des Bauvorhabens Zu- und Umbau Kurkaufcenter.

Bgm. Siegel erklärt, dass grundsätzlich alle notwendigen Unterlagen bzw. Gutachten aufliegen bzw. eingeholt wurden und die Angelegenheit entscheidungsreif ist.

GR Liebe-Kreutzner möchte wissen, ob es zum Projekt Zu- und Umbau Brünnerhaus etwas Neues gibt, was von der Vorsitzenden verneint wird. Sie betont, diesbezüglich auch ein Ortsbildgutachten einholen zu wollen.

GR Marina weist darauf hin, dass zahlreiche Bänke im Bereich Ringstraße, Kurpark, etc. hergerichtet werden müssten, da diese schon sehr angeraut sind.

Bgm. Siegel erklärt, dass die Sitzbänke grundsätzlich im Winter saniert werden, jedoch nicht alle gleichzeitig hergerichtet werden können, da einige auch im Winter stehen bleiben.

GR Pfeiler weist auf diverse Missstände bei der Baustelle im Bereich Thalhof hin (z.B. Straßenverengungen aufgrund parkender PKW's, Wartezeiten aufgrund LKW's, Verschmutzungen und Behinderungen).

Bgm. Siegel antwortet, dass die Bauwerber bereits des Öfteren auf diese Probleme aufmerksam gemacht wurden, es sich aber eben noch um eine Baustelle handelt. Sie betont, dass die geplanten Längsparkplätze nach Fertigstellung die Straße jedoch nicht verengen werden.

GR Pfeiler möchte wissen, ob bereits Überlegungen bezüglich Lückenschluss des Gehsteiges im Bereich Steinriegl angestellt wurden, woraufhin Bgm. Siegel eine nähere Begutachtung in Aussicht stellt.

GR Gollmann weist darauf hin, dass der neu asphaltierte Grünwaldweg im Bereich Fam. Hirschmann und Zufahrt Fam. Röck eine Engstelle mit 3,40m aufweist und somit große landwirtschaftliche Fahrzeuge (z.B. Mähdrescher) behindert sind.

Bgm. Siegel sichert eine nähere Begutachtung zu.

GR Gollmann erkundigt sich, ob beim Privatweg im Bereich Kölldorfer/Wolf in Grünwald eine neue bzw. bessere Beschilderung seitens der Gemeinde angebracht werden könnte, da hier die aufgestellte Fahrverbotstafel immer wieder missachtet wird.

Bgm. Siegel weist darauf hin, dass es sich um einen Privatweg handelt, bereits eine Tafel steht und wohl auch ein neues Schild die meist bewussten Missachtungen nicht verringern wird. Sie stellt aber eine Begutachtung in Aussicht.

GV Pölzl erkundigt sich, ob die Stelle Bürgerservice/Standesamt nochmals ausgeschrieben wurde, was von der Vorsitzenden bejaht wird.

GV Pölzl weist auf die seines Erachtens ungünstige bzw. gefährliche Situierung des Schutzweges beim Kreisverkehr Torino/Oasis (Richtung Ortszentrum) hin. Er regt eine Verlegung in Richtung Ortszentrum an.

Bgm. Siegel erklärt, dieses Anliegen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark heranzutragen.

GV Pölzl berichtet, dass die Ladezone vor dem Postamt beim MEZ oft als Parkplatz benutzt wird, sodass der Post-LKW behindert wird. Er regt eine deutlich lesbarere Bodenmarkierung an.

Bgm. Siegel verweist auf den Umstand, dass es sich dabei um Privatgrund handelt und somit die Gemeinde keine Bodenmarkierungen anbringen kann.

2. Vzbgm. Jogl erklärt, dass die (verschiedenen) Geschwindigkeitsbeschränkungen ab dem Kreisverkehr Spar nicht nachvollziehbar sind. In Richtung Trautmannsdorf ist eine Geschwindigkeit von 100 km/h erlaubt, in Richtung Merkendorf 80 km/h und in Richtung Bairisch Kölldorf nur 70 km/h. Er regt eine Harmonisierung (wenn möglich mit 70km/h) an und ersucht, diese Angelegenheit an die Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark weiterzuleiten.

2. Vzbgm. Jogl berichtet, dass es im Bereich des Mitarbeiterparkplatzes der Fa. Trummer in der Gnaser Straße zu Blendungen der umliegenden Häuser und des Straßenverkehrs durch einen auf der Montagehalle der Fa. Trummer montierten und in Richtung Parkplatz scheinenden Scheinwerfer kommt.

2. Vzbgm. Jogl ersucht die Angelegenheit „30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung Dorfweg“ nochmals im Wegebauausschuss zu behandeln.

GR Müller-Triebl regt eine Sanierung des runden Tisches im Pausenhof der Volksschule Bad Gleichenberg an.

GR Müller-Triebl erkundigt sich nach dem Stand in der Angelegenheit Gleichenberger Bahn. Bgm. Siegel berichtet, dass bei einer Online-Veranstaltung der Regionalversammlung viele Ideen zur Gleichenberger Bahn präsentiert wurden, welche von der Fachhochschule Joanneum zu einem Konzept zusammengestellt wurden. Sie betont, dass die drei betroffenen Gemeinden Feldbach, Gnas und Bad Gleichenberg insgesamt EUR 120.000,00 pro Jahr für einen regulären Personenverkehr mit der Gleichenberger Bahn aufbringen müssten. Zudem müsste in diesem Fall auch der regionale Mobilitätsplan aufgeschnürt werden.

4 GENEHMIGUNG VON SITZUNGSPROTOKOLLEN BZW. UMLAUFBESCHLUSSFASSUNGS-DOKUMENTATIONEN

a) 16.11.2021

Bgm. Siegel stellt den Antrag den vorliegenden Entwurf des Sitzungsprotokolls vom 16.11.2021 zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) 16.12.2021

Bgm. Siegel stellt den Antrag das Sitzungsprotokoll vom 16.12.2021 in der vorliegenden Form zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird.

c) 21.01.2022 - 24.01.2022

Bgm. Siegel stellt den Antrag die vorliegende Umlaufbeschlussfassungsdokumentation vom 21.01.2022 bis 24.01.2022 zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5 DARLEHENSaufnahmen

a) Vergabe Darlehen „Ankauf HLF 2 FF Trautmannsdorf“

Bgm. Siegel bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die eingelangten Angebote (BAWAG/PSK hat kein Offert gelegt) für das gegenständliche Darlehen (107.600,00 Euro; 12 Jahre Laufzeit; 6-Monats-Euribor als Basis) wie folgt zur Kenntnis:

Bank	Aufschlag in %	Gesamtzinssatz
Raiffeisenbank Region Feldbach	0,470	0,470
Volksbank Südoststeiermark	1,125	0,600 (weil Mindestzinssatz)
Steiermärkische Bank & Sparkassen AG	0,520	0,520

Die Vorsitzende stellt den Antrag das gegenständliche Darlehen an die Raiffeisenbank Region Feldbach als Bestbieter zu vergeben bzw. der Raiffeisenbank Region Feldbach den Zuschlag für das gegenständliche Darlehen zu erteilen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Darlehensvertrag „Ankauf HLF 2 FF Trautmannsdorf“

Bgm. Siegel bringt den Mitgliedern des Gemeinderates den vorliegenden Entwurf eines zwischen der Gemeinde Bad Gleichenberg und der Raiffeisenbank Region Feldbach eGen abzuschließenden Kreditvertrages mit dem Verwendungszweck „Ankauf HLF2 FF Trautmannsdorf“ und dem Vorhabenscode VHC 3163321 zur Kenntnis, erläutert die wesentlichen Eckpunkte (Kreditbetrag von 107.600,00 Euro; Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,47%-Punkten; Mindestzinssatz von 0,47%; Laufzeit von 12 Jahren) und erinnert an den soeben unter Tagesordnungspunkt 5a gefassten Vergabebeschluss.

Sodann stellt die Vorsitzende den Antrag den vorliegenden Kreditvertragsentwurf, IBAN AT65 3849 7023 0108 5885 (Beilage A), zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird.

c) Vergabe Darlehen „Ankauf Kubota“

Bgm. Siegel bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die eingelangten Angebote (BAWAG/PSK hat kein Offert gelegt) für das gegenständliche Darlehen (68.000,00 Euro; 5 Jahre Laufzeit; 6-Monats-Euribor als Basis) wie folgt zur Kenntnis:

Bank	Aufschlag in %	Gesamtzinssatz
------	----------------	----------------

Raiffeisenbank Region Feldbach	0,470	0,470
Volksbank Südoststeiermark	1,125	0,600 (weil Mindestzinssatz)
Steiermärkische Bank & Sparkassen AG	0,520	0,520

Die Vorsitzende stellt den Antrag das gegenständliche Darlehen an die Raiffeisenbank Region Feldbach als Bestbieter zu vergeben bzw. der Raiffeisenbank Region Feldbach den Zuschlag für das gegenständliche Darlehen zu erteilen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

d) Darlehensvertrag „Ankauf Kubota“

Bgm. Siegel bringt den Mitgliedern des Gemeinderates den vorliegenden Entwurf eines zwischen der Gemeinde Bad Gleichenberg und der Raiffeisenbank Region Feldbach eGen abzuschließenden Kreditvertrages mit dem Verwendungszweck „Ankauf Kubota Kommunalfahrzeug“ und dem Vorhabenscode VHC 1820022 zur Kenntnis, erläutert die wesentlichen Eckpunkte (Kreditbetrag von 68.000,00 Euro; Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,47%-Punkten; Mindestzinssatz von 0,47%; Laufzeit von 5 Jahren) und erinnert an den soeben unter Tagesordnungspunkt 5c gefassten Vergabebeschluss.

Sodann stellt die Vorsitzende den Antrag den vorliegenden Kreditvertragsentwurf, IBAN AT74 3849 7021 0108 5885 (Beilage B), zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird.

e) Vergabe Darlehen „Ankauf JCB“

Bgm. Siegel bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die eingelangten Angebote (BAWAG/PSK hat kein Offert gelegt) für das gegenständliche Darlehen (100.500,00 Euro; 5 Jahre Laufzeit; 6-Monats-Euribor als Basis) wie folgt zur Kenntnis:

Bank	Aufschlag in %	Gesamtzinssatz
Raiffeisenbank Region Feldbach	0,470	0,470
Volksbank Südoststeiermark	1,125	0,600 (weil Mindestzinssatz)
Steiermärkische Bank & Sparkassen AG	0,520	0,520

Die Vorsitzende stellt den Antrag das gegenständliche Darlehen an die Raiffeisenbank Region Feldbach als Bestbieter zu vergeben bzw. der Raiffeisenbank Region Feldbach den Zuschlag für das gegenständliche Darlehen zu erteilen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

f) Darlehensvertrag „Ankauf JCB“

Bgm. Siegel bringt den Mitgliedern des Gemeinderates den vorliegenden Entwurf eines zwischen der Gemeinde Bad Gleichenberg und der Raiffeisenbank Region Feldbach eGen

abzuschließenden Kreditvertrages mit dem Verwendungszweck „Ankauf JCB“ und dem Vorhabenscode VHC 1820122 zur Kenntnis, erläutert die wesentlichen Eckpunkte (Kreditbetrag von 100.500,00 Euro; Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,47%-Punkten; Mindestzinssatz von 0,47%; Laufzeit von 5 Jahren) und erinnert an den soeben unter Tagesordnungspunkt 5e gefassten Vergabebeschluss.

Sodann stellt die Vorsitzende den Antrag den vorliegenden Kreditvertragsentwurf, IBAN AT21 3849 7022 0108 5885 (Beilage C), zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird.

g) Vergabe Darlehen „Instandsetzungsmaßnahmen Wasserversorgung“

Bgm. Siegel bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die eingelangten Angebote (BAWAG/PSK hat kein Offert gelegt) für das gegenständliche Darlehen (235.000,00 Euro; 25 Jahre Laufzeit; 6-Monats-Euribor als Basis) wie folgt zur Kenntnis:

Bank	Aufschlag in %	Gesamtzinssatz
Raiffeisenbank Region Feldbach	0,470	0,470
Volksbank Südoststeiermark	1,125	0,600 (weil Mindestzinssatz)
Steiermärkische Bank & Sparkassen AG	0,520	0,520

Die Vorsitzende stellt den Antrag das gegenständliche Darlehen an die Raiffeisenbank Region Feldbach als Bestbieter zu vergeben bzw. der Raiffeisenbank Region Feldbach den Zuschlag für das gegenständliche Darlehen zu erteilen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

h) Darlehensvertrag „Instandsetzungsmaßnahmen Wasserversorgung“

Bgm. Siegel bringt den Mitgliedern des Gemeinderates den vorliegenden Entwurf eines zwischen der Gemeinde Bad Gleichenberg und der Raiffeisenbank Region Feldbach eGen abzuschließenden Kreditvertrages mit dem Verwendungszweck „Wasserversorgung Instandsetzungsmaßnahmen 2022-2023“ und dem Vorhabenscode VHC 1850222 zur Kenntnis, erläutert die wesentlichen Eckpunkte (Kreditbetrag von 235.000,00 Euro; Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,47%-Punkten; Mindestzinssatz von 0,47%; Laufzeit von 25 Jahren) und erinnert an den soeben unter Tagesordnungspunkt 5g gefassten Vergabebeschluss.

Sodann stellt die Vorsitzende den Antrag den vorliegenden Kreditvertragsentwurf, IBAN AT30 3849 7020 0108 5885 (Beilage D), zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird.

i) Vergabe Darlehen „Brunnenbohrung“

Bgm. Siegel bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die eingelangten Angebote für das gegenständliche Darlehen (760.000,00 Euro; 25 Jahre Laufzeit; 6-Monats-Euribor als Basis)

wie folgt zur Kenntnis:

Bank	Aufschlag in %	Gesamtzinssatz
Raiffeisenbank Region Feldbach	0,470	0,470
Volksbank Südoststeiermark	1,125	0,600 (weil Mindestzinssatz)
Steiermärkische Bank & Sparkassen AG	0,520	0,520
BAWAG/PSK	0,29	0,29

Die Vorsitzende stellt den Antrag das gegenständliche Darlehen an die BAWAG/PSK als Bestbieter zu vergeben bzw. der BAWAG/PSK den Zuschlag für das gegenständliche Darlehen zu erteilen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

j) Darlehensvertrag „Brunnenbohrung“

Bgm. Siegel bringt den Mitgliedern des Gemeinderates den vorliegenden Entwurf eines zwischen der Gemeinde Bad Gleichenberg und der BAWAG/PSK abzuschließenden Kreditvertrages mit dem Verwendungszweck „Wasserversorgung Brunnenbohrung 4 Bairisch Kölldorf“ und dem Vorhabenscode VHC 1850221 zur Kenntnis, erläutert die wesentlichen Eckpunkte (Kreditbetrag von 760.000,00 Euro; Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,29%-Punkten; Mindestzinssatz von 0,29%; Laufzeit von 25 Jahren) und erinnert an den soeben unter Tagesordnungspunkt 5i gefassten Vergabebeschluss.

Sodann stellt die Vorsitzende den Antrag den vorliegenden Kreditvertragsentwurf, IBAN AT33 6000 0005 4011 0883 (Beilage E), zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird.

6 ABDECKUNG NEGATIVSALDO GIROKONTO BG OTI-KG

Bgm. Siegel informiert, dass das Girokonto der BG OTI-KG per 31.12.2021 einen Negativsaldo von EUR 122.769,83 aufweist, welcher – aufgrund der Auflösung der BG OTI-KG mit 31.12.2021 – in den Gemeindehaushalt übernommen werden muss. Da derzeit dafür noch keine Bedeckung im Voranschlag 2022 vorgesehen ist, bedarf es für die Abdeckung durch die Gemeinde Bad Gleichenberg eines Gemeinderatsbeschlusses. Eine mündliche BZ-Zusage seitens des Landes Steiermark liegt vor und ist beabsichtigt diese Zahlungsflüsse in einem Nachtragsvoranschlag 2022 bedeckt darzustellen. Ihr diesbezüglicher Antrag auf Abdeckung des Negativsaldos des Girokontos der BG OTI-KG in der Höhe von EUR 122.769,83 per 31.12.2021 durch die Gemeinde Bad Gleichenberg wird einstimmig angenommen.

7 GARANTIEERKLÄRUNG BG ENERGIE GMBH 2022/2023

Bgm. Siegel erläutert den vorliegenden Entwurf (Beilage F) einer von der Gemeinde Bad Gleichenberg gegenüber der Energy Services Handels- und Dienstleistungs GmbH im

Zusammenhang mit der Bad Gleichenberger Energie GmbH abzugebenden Garantierklärung mit einem Garantiehöchstbetrag von € 87.000,00. Sie erklärt, dass diese Garantierklärung einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung bedarf und stellt den Antrag diese in der vorliegenden Form und vorbehaltlich der zu erteilenden aufsichtsbehördlichen Genehmigung zu beschließen, welcher einstimmig angenommen wird.

8 EINRÄUMUNG VERTRETUNGSBEFUGNIS (LADUNG MÜNDLICHE VERHANDLUNG LVwG [BESCHIEDBESCHWERDE INGRID STANGL])

Bgm. Siegel erklärt, dass AL Mag. Sieger in Vertretung des als belangte Behörde geladenen Gemeinderates an der heute stattgefundenen mündlichen Verhandlung am Landesverwaltungsgericht Graz in der gegenständlichen Angelegenheit teilgenommen hat. Sie stellt den Antrag dies nachträglich zu legitimieren bzw. AL Mag. Sieger nachträglich die diesbezügliche Vertretungsbefugnis einzuräumen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

9 FÖRDERVEREINBARUNG COMMUNITY NURSING

Bgm. Siegel verweist auf den Tagesordnungspunkt 15 der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021 bei dem bereits diverse Beschlüsse zum Projekt Community Nursing gefasst wurden. Sie informiert, dass die Gemeinde Bad Gleichenberg mittlerweile – als eine von österreichweit nur 190 Gemeinden – eine Förderzusage erhalten hat und mit diesem Projekt am 01.03.2022 (gemeinsam mit der Gemeinde St. Anna am Aigen und unter der Federführung des Roten Kreuzes) starten kann. Sie bedankt sich bei Romana Schäfmann, die den Förderantrag ausgearbeitet hat, für die Begleitung dieses Projekts. Sie berichtet, dass das zur Verfügung gestellte Büro im ehemaligen Gemeindeamt Trautmannsdorf bereits weitgehend eingerichtet wurde.

Sodann stellt die Vorsitzende den Antrag die vorliegende Fördervereinbarung zum gegenständlichen Projekt zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10 VEREINBARUNG THERMENBUS

Bgm. Siegel erklärt, dass der Thermenbus bereits seit geraumer Zeit zwischen Wien und Fürstenfeld verkehrt und nun die Route bis nach Bad Gleichenberg bzw. Bad Radkersburg verlängert werden soll. Als Haltestelle in Bad Gleichenberg ist der Busbahnhof Andrassy-Park vorgesehen. Sie erläutert die vorliegende Vereinbarung zwischen der Postbus AG und den Gemeinden Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg und geht insbesondere auf die zu tragenden Kosten (EUR 1,00 pro Kilometer, das sind EUR 120,00 pro Fahrt für beide Gemeinden; somit EUR 8.340,00 für das restliche Jahr 2022 und EUR 2.280,-- für das 1. Quartal 2023 für die Gemeinde Bad Gleichenberg, wobei diese Kosten von der Kurkommission getragen werden sollen) und den Projektstart (04.03.2022) sowie den

Fahrplan (Fahrten am Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen) ein.

GR Marina äußert die Sorge, dass wenn der Thermenbus bereits ab 04.03.2022 bis nach Bad Gleichenberg fährt und das Kurhaus jedoch bis 01.05.2022 geschlossen ist, die Fahrgäste vor verschlossenen Türen stehen könnten.

GR Brigitte Ranftl erkundigt sich, wie potenzielle Gäste über diese Möglichkeit mit dem Thermenbus nach Bad Gleichenberg zu fahren, informiert werden.

Bgm. Siegel erklärt, dass seitens der Postbus AG und des Tourismusverbandes diverse Werbemaßnahmen gesetzt werden.

Sodann stellt Bgm. Siegel den Antrag den vorliegenden Vereinbarungsentwurf zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird.

11 TEILNAHME LEADER-PERIODE 2023 – 2027 (STEIRISCHES VULKANLAND)

Bgm. Siegel erläutert den gegenständlichen Sachverhalt und stellt den Antrag im Sinne einer Verlängerung der Zusammenarbeit mit dem Steirischen Vulkanland auch an der kommenden LEADER-Periode 2023 – 2027 teilzunehmen und den dafür vorgesehenen Beitrag zu entrichten. Dieser Antrag der Vorsitzenden wird mit 20 : 2 Stimmen angenommen (Stimmenthaltungen: GR Reitbauer und GR Brigitte Ranftl).

12 ENDVERMESSUNG HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN FAULE SULZ

a) Zuschreibungen gemäß Vermessungsurkunde GZ 2364/21-T160 (DI Dieter Fachbach) zu EZ 750, KG Gleichenberg Dorf

Bgm. Siegel erklärt, dass das Rückhaltebecken Faule Sulz bis auf die Bepflanzung fertiggestellt wurde und nun in das Gemeindevermögen übergehen soll. Aus diesem Grund stellt sie den Antrag den Zuschreibungen zur Liegenschaft EZ 750, KG 62114 Gleichenberg Dorf, gemäß der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ 2364/21-T160, KG 62160 Trautmannsdorf, verfasst von DI Dieter Fachbach, 8200 Gleisdorf, zuzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Zuschreibung Grundstück Nr. 1109/1, KG Gleichenberg Dorf, zu EZ 750, KG Gleichenberg Dorf

Danach stellt Bgm. Siegel den Antrag der Zuschreibung des ganzen Grundstückes Nr. 1109/1, KG 62114 Gleichenberg Dorf, zur Liegenschaft EZ 750, KG 62114 Gleichenberg Dorf,

zuzustimmen. Dieser Antrag wird ebenfalls einstimmig angenommen.

13 RESSOURCENPARK FELDBACH

Bgm. Siegel verweist auf den Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.2021 mit dem der Leistungsvertrag hinsichtlich des Ressourcenparks Feldbach beschlossen wurde. Sie informiert, dass zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung des vom Abfallwirtschaftsverband (AWV) aufzunehmenden Darlehens für den Bau des Ressourcenparks nun ein zusätzlicher Beschluss zu fassen ist. Sie erklärt, dass die Gemeinde Bad Gleichenberg am 16.12.2021 betreffend die Inangriffnahme und Umsetzung des Projektes Ressourcenpark Feldbach die Beschlüsse über die Aufnahme des Ressourcenparks Feldbach als öffentliche Sammelstelle in die Abfuhrordnung der Gemeinde (Beschlusspunkt 1), die Beauftragung des AWV zur Errichtung und zum Betrieb des Ressourcenparks Feldbach (Beschlusspunkt 2), den Nutzungsgrad des Ressourcenparks als öffentliche Sammelstelle (Beschlusspunkt 3) und zum Abschluss des Leistungsvertrages (Beschlusspunkt 4) gefasst hat.

In Ergänzung zu dem am 16.12.2021 gefassten Beschlusspunkt 4 stellt die Vorsitzende nun den Antrag folgenden Beschluss zu fassen: Die Beilage ./B zum Vertrag (Musterrechnungslegung) und die Beilage ./A zum Vertrag (Businessplan) wurden entsprechend dem Berechnungsstand per 17.01.2022 angepasst und werden ausgetauscht. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

14 ALLFÄLLIGES

GR Marina schlägt die Anschaffung eines eigenen Mähfahrzeuges vor, da externe Mäharbeiten hohe Kosten verursachen.

Bgm. Siegel erklärt, dass von den zuständigen Mitarbeitern (Infrastrukturleiter Ing. Markus Pfeiler und Bauhofleiter Siegfried Lackner) die Anschaffung eines Kubota-Kommunalfahrzeuges und eines JCB als vorrangig eingestuft wurde. Sie gibt zu bedenken, dass man für jedes Fahrzeug auch geeignete und genügend Mitarbeiter braucht und man nie sämtliche Arbeiten selbst übernehmen wird können.

2. Vzbgm. Jogl weist darauf hin, dass vom Hauptplatz Richtung Curapotheke immer wieder Autos bis vor die Curapotheke fahren, sodass bereits Reifenspuren auf der Pflasterung zu sehen sind. Er regt eine effektivere Absperrung an.

Bgm. Siegel erklärt, dass Pflöcke vorhanden sind. Diese sind jedoch – damit eine Zufahrtsmöglichkeit für körperlich eingeschränkte Menschen und Lieferanten möglich ist – herausnehmbar. Sie räumt ein, dass in letzter Zeit vermehrt diese Zufahrtsmöglichkeit missbraucht wurde und erklärt, dass – wenn sich die Situation nicht bessert – eventuell ein versperrbarer Pflock zum Einsatz kommen wird.

2. Vzbgm. Jogl erkundigt sich nach allfälligen „Corona-Maßnahmen“ beim ÖEK-Info-Abend am 14.03.2022.

Bgm. Siegel erklärt, dass – nach heutigem Wissensstand – ab 05.03.2022 sämtliche „Corona-

Maßnahmen“ aufgehoben sein werden. Sie ergänzt, dass für diese Veranstaltung persönliche Einladungen an alle Betroffenen (bei Rücknahme von Potenzialflächen) verschickt wurden und zusätzlich eine Kundmachung in den Bad Gleichenberger Nachrichten veröffentlicht wird.

2. Vzbgm. Jogl möchte die gute Arbeit der beiden Landtagsabgeordneten Franz Fartek und Cornelia Schweiner bezüglich Gleichenberger Bahn hervorheben. Er betont, diesbezüglich nicht die Meinung von Vzbgm. Robert Trummer (Stadtgemeinde Feldbach) und NRAbg. Walter Rauch zu teilen. Er spricht sich für eine schrittweise Adaptierung des regionalen Mobilitätsplans aus.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderats für die konstruktive Sitzung und schließt diese um 20.15 Uhr.